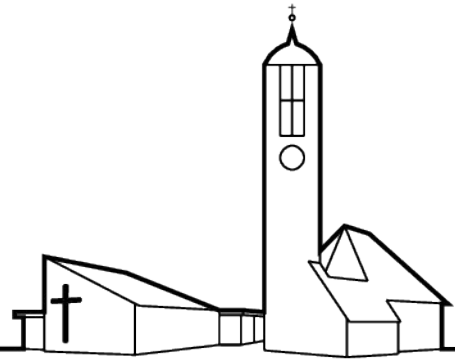


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



LIEBE LESER:INNEN,

"Der Montag nach Corona", so lautet ein Impuls in einer Arbeitshilfe unserer Gemeindeakademie. Die Kirchengemeinden werden darin angeregt nachzudenken, was die Pandemie alles verändert hat, was wir gelernt haben und wie es weitergehen kann.

Nun, diesen Montag sehe ich nicht. Wird es ihn geben? Aber auch wenn es ihn nicht gibt, wird es weitergehen. Vielleicht ist das der größte Lerneffekt. Wir haben uns in unserer hochtechnisierten Welt daran gewöhnt alles zu planen. Mit Corona geht das nicht mehr. Heute planen wir

im Wissen, dass alles Geplante morgen Makulatur sein kann. Am 30.07. will ich mit über 40 Jugendlichen in den Chiemgau zum Konfisommer fahren. Die aktuelle Infektionsschutzmaßnahmenverordnung erlaubt das, läuft aber am 28.07. aus. Welches Recht ab 29.07. gilt, weiß ich nicht und muss mit allem rechnen.

Der Mensch denkt, Gott lenkt. Menschliches Leben war schon immer unsicher, und eigentlich wussten wir noch nie, was morgen sein wird. Wir haben nur immer so getan, als hätten wir alles in der Hand. Die Pandemie macht uns das brutal bewusst und wirft uns auf das zurück, was wirklich trägt. Wir empfangen unser Leben aus Gottes Hand und bleiben bei ihm geborgen, egal was geschieht. Oder mit den Worten eines alten Kirchenlieds:

Wer nur den lieben Gott läßt walten / und hoffet auf ihn allezeit, / den wird er wunderbar erhalten / in aller Not und Traurigkeit. / Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, / der hat auf keinen Sand gebaut.

Ihre Pfarrer

Axel Conrad
Axel Conrad

HOLI-AKTION IN DER JUGENDANDACHT



Passend zum Pride Month war die Jugendandacht im Juni kunterbunt. Mit einer Holi-Aktion, bei der buntes Mehl in die Luft geworfen wird, haben die Jugendlichen nicht nur gezeigt, dass Bunt die schönste Farbe ist. Sondern auch, dass Gott alle Menschen gleich liebt, egal welcher Herkunft, Religion, Sexualität, welchen Geschlecht oder Aussehen.

Außerdem fand ebenfalls im Juni der Gottesdienst anlässlich der Beauftragung zur Wortverkündigung unserer Jugendreferentin Fiona Ufer statt. Nun kann sie mit den Jugendlichen auch Gottesdienste mit Abendmahl feiern.

GOSPELCHOR GOOD NEWS – CHORLEITUNG DRINGEND UND SCHNELLSTMÖGLICH GESUCHT

Endlich dürfen wir wieder in den Gottesdiensten singen, zwar mit Maske und Abstand, aber singen ist für viele Menschen eine Art „Balsam für die Seele“.

So hat auch Good News wieder ein paar Chorproben anlässlich einer Hochzeit absolviert. Wir waren weit auseinander auf der Empore in der Kirche positioniert, so weit, dass sich jeder von uns fast schon wie ein „Solist“ gefühlt hat. Trotzdem war es einfach ein tolles Gefühl, nach so langer Zeit endlich wieder in einer Chorgemeinschaft, wenn auch nur mit kleinerer Besetzung, zu singen. Gisela Karlin hatte sich netterweise bereit erklärt die Chorleitung für diese Hochzeit, inkl. der Proben, zu übernehmen.

Was wir von Good News uns sehr wünschen, ist wieder eine dauerhafte Chorleitung, mit freien Kapazitäten für Proben wöchentlich montags ab 18:30 Uhr bis 20.00 Uhr, um die meist mehrstimmigen Stücke mit uns für Auftritte in Gottesdiensten und Konzerten einzuüben. Wir suchen eine aufgeschlossene, dynamische Chorleitung, die mit uns die Freude an Gospels teilt. Der Chor besteht aus ca. 25 aktiven Sängerinnen und Sängern jeden Alters. Im Laufe der letzten 25 Jahre hat sich der Chor ein großes Repertoire an Gospels, Spirituals und Neuem Geistlichen Liedgut erarbeitet. Ein Probenraum steht zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach den kirchlichen Bestimmungen.

Wer fühlt sich angesprochen oder kennt vielleicht jemanden, der eine Chorleitung übernehmen kann? Bitte sehr gerne im Pfarramt St. Markus melden.

60JÄHRIGES KINDERGARTENJUBILÄUM

Am Samstag, den 03.Juli feierten wir bei strahlendem Sonnenschein und feierlich geschmücktem Außengelände mit unseren Kindergartenfamilien, ehemaligen Erzieherinnen, Vertreter:inne:n des Kirchenvorstandes und Pfarrer von Dobschütz 60 Jahre Evangelischer Kindergarten St. Markus. Die Siebenbürger und Banater Blaskapelle spielte zur Begrüßung und bei der Andacht, in der Frau Reinhild Finkenzeller nach 44 Jahren Tätigkeit offiziell verabschiedet wurde.



v.l.: Ingo Langer, Pfr. Axel Conrad, Reinhild Finkenzeller

Herr Langer überreichte Frau Finkenzeller als Anerkennung und zur Erinnerung zwei Porzellanengel. Das Kindergartenteam übergab ihr den „Grundstein“ für die Erfüllung eines lang ersehnten Wunsches – ein Ausflug zur Zugspitze. Frau Finkenzeller schenkte den Kindern einen Gartenstecker in Form einer leuchtenden Sonne, die laut ihren Worten immer in der Asamstraße leuchten möge. Dafür vielen, vielen Dank. Ein Stehgreifspiel von einer kleinen Schnecke namens Mathilda, bei dem alle Kindergartenkinder mitspielten, sorgte nach der Andacht für Begeisterung und Spaß bei Groß und Klein. Anschließend wurde das Bufett eröffnet und die Gäste konnten die aufgebauten Sinnesstationen entdecken, durften probieren und genießen. Eine Klang Oase – ein Tast und Fühlparcours, sowie Schau-, Riech-, Hör- und Geschmacksstationen konnten besucht werden und ein Tante Emma – Bauchladen mit Süßigkeiten bot Leckerer zum Naschen an. Erwachsene und Kinder waren mit Hingabe dabei und hatten viel Spaß und Freude.

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.**



IMPRESSUM

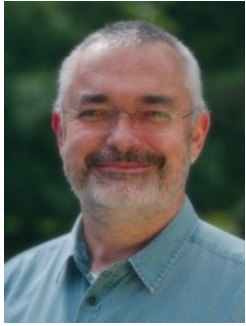
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

AUS DEM KIRCHENVORSTAND



Singen! Wir dürfen im Gottesdienst wieder singen. In Gesprächen wird klar, wie sehr das unseren Gemeindegliedern gefehlt hat. Ein kleiner, aber

wichtiger Schritt. Wir wissen nicht, wie sich alles weiter entwickelt. Aber wir lassen uns nicht entmutigen und machen weiter. Wir überlegen, was wir in unserer Gemeinde anbieten und was wir verantworten können. So werden wir versuchen, unseren Konfirmand:inn:en einen Konfisommer anzubieten. Mit Familien feiern wir Gottesdienste im Park an der frischen Luft. Und wir arbeiten daran, unsere Angebote für die Senior:inn:en wieder zu starten. Nicht alles sofort, aber Schritt für Schritt.

Auch an anderen Stellen in unserer Gemeinde läuft die Zeit weiter. So auch bei den Fenstern im Kindergarten. Wir haben entschieden, dass wir uns um die Fenster kümmern. Auch im Kindergarten steht eine größere Sanierung an. Und jetzt noch einmal die Fenster streichen? Mit der Sanierung des Kindergarten können wir noch nicht beginnen. Die verschiedenen Bau- und Sanierungsprojekte werden von der Gesamtkirchengemeinde geplant. Hierbei wird beurteilt, in welcher Gemeinde und bei welchen Gebäuden der Bedarf am größten ist. Und da ist unser Kindergarten noch nicht an der Reihe. Da die Fenster nicht so lange warten können und wir größere Schäden vermeiden wollen, müssen wir das Streichen der Fenster als kleinere Maßnahme jetzt angehen. Wir sind froh, dass wir in unserer Gemeinde Menschen wie unsere Hausmeisterin Frau Thurner oder Herrn Dr. Promoli haben, die die Lage richtig beurteilen und geeignete Maßnahmen vorschlagen können.

Ingo Langer, Vertrauensmann

ARCHITEKTURWETTBEWERB MARKUSKIRCHE

1960 wurde die evangelische Markuskirche eingeweiht. Fast zwanzig Jahre war sie Kirche und Gemeindezentrum. Nachdem die Gemeinde weiter wuchs, wurde 1979 in Ringsee/Kotau zusätzlich ein Gemeindehaus gebaut. Seit vielen Jahren schrumpft die Gemeinde nun wieder und die Gebäude sind in die Jahre gekommen. Daher fiel die Entscheidung, sich wieder auf das ursprüngliche Zentrum zu konzentrieren. Das Gemeindehaus östlich des Bahnhofs wird aufgegeben und die Markuskirche wieder zum alleinigen Zentrum der Gemeindegemeinschaft.

Die Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt hat daher einen Architektenwettbewerb veranstaltet mit dem Ziel die Markuskirche zu sanieren und gleichzeitig so umzugestalten, dass die komplette Arbeit der Kirchengemeinde darin Platz findet. Am 07.07. tagte das Preisgericht und sichtete die sieben eingegeben Entwürfe.

Der Siegerentwurf stammt vom Münchener Architekten Prof. Thomas Hammer. Feinfühlig erweitert er das denkmalgeschützte Gebäude mit zwei unscheinbaren Anbauten, durch die das Gebäude barrierefrei wird und notwendige Fluchtwege entstehen. Die Gemeinderäume werden neu geordnet. Ein Küche mit Gruppenraum lädt zu Kochaktionen ein. Im ehemalige Mesnerhaus zwischen Kirche und Turm entstehen ansprechende Gruppenräume und der große Gemeindesaal bleibt der große Raum für Empfänge, Feiern und größere Gruppen.

Beeindruckend ist, wie Prof. Hammer die spirituelle Qualität des Gottesdienstraums weiterentwickelt. Transluzente bewegliche Segel vor der Fensterfront ermöglichen, das Licht in der Kirche unterschiedlichsten Bedürfnissen anzupassen. Der Altarbereich wird auf Kirchenniveau abgesenkt, und statt starren Bänken

ermöglichen Stühle unterschiedlichste Andachts- und Gottesdienstformen. Von der Taufe im kleinen Kreis, bei der man sich aufgehoben und einander nah fühlt, bis zum Weihnachtsgottesdienst mit 400 Besucher:inne:n reichen die Möglichkeiten.

Nach der Präsentation des Entwurfs im Kreis der Hauptamtlichen war die Reaktion: "Wann geht's los, wann dürfen wir in diesem tollen Gebäude arbeiten?" Davor steht aber noch die Planung vieler Details und eine längere Bauphase.

FAMILIENGOTTESDIENST IM FREIEN

Am 13.06. um 11 Uhr durften wir uns wieder zu einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel treffen. In der Natur ist man Gott einfach noch näher. Gleich angekommen sind die Kinder, wenn sie die Handpuppen Leo und Markus wiedersehen und das Eingangslied "BimBam Glockenklang" gesungen haben. Wir durften sogar wieder zusammen singen, ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl, auch wenn man draußen fast nur sich selbst singen hört. Ein Thema des Gottesdienstes war das Wasser, welche Rolle es in der Bibel, bei der Taufe und generell in unserem Leben spielt. "Wasser macht lebendig." "Wasser macht sogar Mut." Zum Thema hingeführt wurden die Kinder sehr anschaulich über ein Wasserbecken, in dem Leo und Markus planschen wollten. "Der Heilige Geist - das ist ein Mut-Mach-Geist". Zum Erleben von Wasser und Luft in der Natur, konnten wir riesige Seifenblasen bestaunen, die hoch zu den Bäumen stiegen und zu guter Letzt auch selbst mit kleinen Seifenblasen hantieren.



Seifenblasenaktion beim Familiengottesdienst im Park

GRUPPEN & KREISE

Seniorenachmittage

28. Juli 2021, 14:30 Uhr Sommerfest an der Markuskirche

25. August 2021, 14:00 Uhr Ausflug zur Landesgartenschau

Unsere Chöre und Musikgruppen treffen sich nach dem Teil-Lockdown wieder unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften:

Good News-Gospelchor: Mo. 18.30 Uhr, MK, gospelchor@markus-ingolstadt.de

Querflötenensemble:
Kontakt Frau Maurer, querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Mittwoch 18.30 Uhr, Mk, jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK, posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Singkreis: Montag 14.30 Uhr, Mk
Kontakt: Gisela Karlin

Unsere Bücherei ist geöffnet unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften.

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 19-20 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 931 99 83
Geöffnet: Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr,
Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Anke Kissing
pfarramt@markus-ingolstadt.de
https://markus-ingolstadt.de

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85
axel.conrad@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176 30 43 09 52
andreas.jacobasch@markus-ingolstadt.de

Pfarrerin Julia Conrad: 0841 93 15 91 72
julia.conrad@markus-ingolstadt.de

Jugendreferentin Fiona Ufer:
0160 2 34 26 10
fiona.ufer@markus-ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Petra Lenhardt,
Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de



Evangelische öffentliche Bücherei

Die Bücherei St. Markus lädt ein zu einem "Bücherflohmarkt für Daheimgebliebene" am Donnerstag, den 12. August 2021 von 17.00 – 19.00 Uhr rund um ´s Gemeindehaus Am Anger 44.

Zu einem Kilopreis von 1,- € werden Bücher für Kinder und Erwachsene angeboten, sowie Sachbücher, Hörbücher und Brettspiele. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren/ Euren Besuch. Wir bitten auf die aktuellen Hygienevorschriften zu achten.



Büchereiflohmarkt im August 2020

Gut zu wissen: Im August ist unsere Bücherei nur donnerstags geöffnet von 18.30 – 20.00 Uhr.

DIE ZEIT DES WARTENS IST VORBEI... NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Nach fast eineinhalb Jahren können und dürfen wir uns wieder treffen. Das ist wichtig, nach all den Monaten mit möglichst wenig Begegnungen und Kontakten. Endlich gibt es unsere beliebten Treffen bei Kaffee und Kuchen, einem Thema und einer Andacht wieder; üblicherweise am letzten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr.

Los ging es am vergangenen Mittwoch, den 28. Juli, mit einem Sommerfest an der Markuskirche. Die nächsten Treffen sind geplant für:

25. August, 14.00 ! – 17.00 Uhr: Ausflug zur Landesgartenschau

06. Oktober, 14.30 Uhr:

27. Oktober, 14.30 Uhr

24. November, 14.30 Uhr: Stilles Abendmahl

15. Dezember, 14.30 Uhr: Adventsfeier

Die weiteren Themen werden noch bekanntgegeben.

Hoffen wir, dass es dabei bleibt und wir wegen der "Delta-Variante" nicht zu einem weiteren "Lockdown" gezwungen werden.

Ich freue mich auf Sie, Ihr Pfarrer
Andreas Jacobasch

KONFI₃

Endlich ist es soweit! Am Sonntag, den 27.06. konnte der Auftaktgottesdienst für unseren neuen Konfi₃-Jahrgang stattfinden. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir mit Trommeln und Schellen im Park am schwarzen Weg. Die Freude, dass es nun beim dritten Anlauf endlich starten kann, ist groß. Hoffen wir das Beste, dass es nach dem Sommer so weiter gehen kann.

